

Ideen- und Realisierungswettbewerb

Bessere Schulhöfe für Steglitz-Zehlendorf**Schadow-Gymnasium**

Beuckestr. 27-29, 14163 Berlin (Zehlendorf)

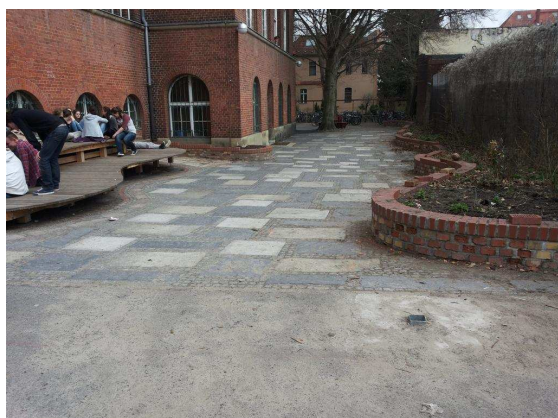
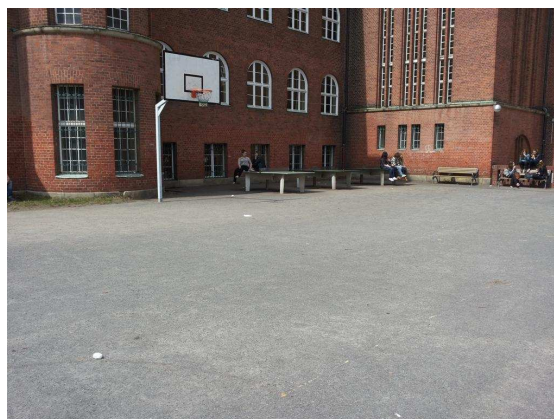
Vorbemerkung

Das Schulhofgelände wird von knapp 1000 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 12 genutzt. Der Schulhof ist bis auf einige Sandgruben weitestgehend versiegelt.

2009 wurden im Rahmen von Projekttagen in Zusammenarbeit mit „Grün macht Schule“ erste Pausenhofmodelle entworfen und die Schulhof-AG ins Leben gerufen. Unter Beteiligung der gesamten Schülerschaft und des Kollegiums wurde über die Modelle abgestimmt und daraus ein Entwurf entwickelt, der mit finanzieller Unterstützung von „Grün macht Schule“ vom Büro Jansen WFP Werkstatt Freiräume zu einem Gestaltungskonzept ausgearbeitet wurde.

Auf Grundlage des Gestaltungskonzepts wird der Schulhof abschnittsweise umgestaltet. Von der Schulhof-AG in Module unterteilt, konnten seit Mai 2011 bereits sechs Module realisiert werden. Zur Finanzierung trugen 2010 und 2012 die Sponsorenläufe bei, an denen sich Schüler/innen und Lehrer/innen beteiligten. Der nächste Lauf ist für September 2014 geplant.

Im Rahmen des Wettbewerbs bewirbt sich die Schule um eine Unterstützung für die Module acht bis 13, um den Umgestaltungsprozess zu beschleunigen und die Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit des Schulhofs nachhaltig zu verbessern. Das Modul Basketballfeld soll zeitnah realisiert werden und ist in die Kostenübersicht mit aufgenommen.



Bestand 2013

Ideen- und Realisierungswettbewerb

Bessere Schulhöfe für Steglitz-Zehlendorf**Gestaltungsmaßnahmen – Module**

Schadow-Gymnasium

Ideen- und Realisierungswettbewerb „Bessere Schulhöfe für Steglitz-Zehlendorf“

Tab.1: Tabellarische Übersicht über die Einzelmodule

Modulnr.	Name/Funktion	Bemerkungen	Ausführungsstand
1	Zuwegung	Hauptweg von Fahrradständern zum zentralen Pausenhof; Beet mit Steineinfassung und Sitzgelegenheiten	Fertigstellung 12/2011
2	<i>Locus conventus</i>	Rundbank um Rotbuche	Fertigstellung 9/2011
3	<i>Forum disputandi</i>	Sitzbänke im Außenbereich der Cafeteria	Fertigstellung 6/2012
4	<i>Hortus scholae</i>	Pflanzenfamilien, Nutzpflanzen, Pflanzengesellschaften; Einbindung in den Unterricht (insb. NaWi 5, 6)	Fertigstellung 6/2012
5	<i>Rostra</i>	Holzbühne/Sitz- und Liegepodest	Fertigstellung 9/2012
6	<i>Forum ludendi</i>	Tischtennisplatten = Umsetzung vorhandener Platten und Neuanschaffung von zwei weiteren	Fertigstellung 7/2011
7	<i>Campus exercitandi</i>	Ertüchtigung des Beachvolleyballfeldes und Einrichtung eines Kugelstoßfeldes; Nutzung im Sportunterricht	Ausführung geplant für 11/2013 mit Mitteln des Konjunkturpakets
8	<i>Academia</i>	Ertüchtigung der derzeit nicht nutzbaren Freiklasse/Freiakademie	<p style="text-align: center;">Beantragt im Rahmen des Wettbewerbs „Bessere Schulhöfe für Steglitz- Zehlendorf“</p>
9	<i>Campus relaxandi</i>	Rasenfläche mit umlaufender Einfassung in Sitzhöhe entsprechend Beet in Modul 1	
10	Zuwegung	Zuwegung zwischen Mensa und zentralem Pausenhof mit „historischer Pflasterung“ entsprechend Modul 1	
11	Technik/Pflege	Außenwasseranschlüsse (2) und automatische Bewässerung ausgewählter Flächen	
12	Sichtschutz	Holzschutzzaun; farbige Gestaltung im Rahmen vom Schulfest oder Kunstunterricht	
13	<i>Amphitheatrum</i>	Freiluftbühne/große Freiklasse	
o.Nr.	Basketballfeld	Erneuerung des nicht mehr nutzbaren Basketballfeldes	bereits mehrmals ohne Erfolg beim Sportstättenanierungsamt beantragt
o.Nr.	Außenatelier (Kunst/Werken)	konkrete Planungen liegen noch nicht vor	offen



Ideen- und Realisierungswettbewerb

Bessere Schulhöfe für Steglitz-Zehlendorf**Schadow-Gymnasium****Ideen- und Realisierungswettbewerb „Bessere Schulhöfe für Steglitz-Zehlendorf“**

Kurze Beschreibung/Erläuterung der geplanten Maßnahmen zu den einzelnen Modulen:**Modul Nr.8: Freiklasse / Academia**

Aufgrund des tiefer liegenden Niveaus und der angrenzenden Gebäudewand bietet dieser Bereich eine gute Voraussetzung für Unterricht im Freien. Es können Sitzgelegenheiten in Klassenstärke terrassenförmig angeordnet werden; an der Gebäudewand ließe sich eine Schiefertafel befestigen. Durch die räumliche Nähe zum Schulgarten und zu den Pflanzbeeten eignet sich die Freiklasse besonders für die Nutzung im naturwissenschaftlichen Unterricht.

Modul Nr.9: Campus relaxandi

In einer Schule mit knapp 1000 Schülern ist es wichtig darauf zu achten, dass den jungen Menschen nicht nur Flächen für Spiel und Bewegung zur Verfügung stehen, sondern ihnen auch Rückzugsmöglichkeiten geboten werden, wenn sie sich nach dem Unterricht oder in ihren Freistunden etwas zerstreuen wollen. In diesem Sinne soll dieser Bereich mit Hecken, einer Pergola, Rasenfläche und leicht geschützten Sitzgelegenheiten gestaltet werden. Auf dem Campus relaxandi sollen sie sowohl ausspannen als auch Energie ‚tanken‘ können, um sich nach einer Pause wieder aufgeweckt am Unterricht beteiligen zu können.

Modul Nr.10: Zuwegung zwischen Mensa und zentralem Pausenhof

Für die Zuwegung zwischen der Mensa und dem zentralen Pausenhof möchten wir die Art der Pflasterung des Bereichs zwischen zentralem Pausenhof und Fahrradhof wieder aufnehmen, so dass sich die Wegführung ähnlich einem fortlaufenden Band über den gesamten Schulhof zieht.

Hinter dieser Idee steht die Überlegung, dass sich trotz der Menge der unterschiedlichen Individuen, die an dem Ort Schule zusammentreffen, durch verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten innerhalb der Schulgemeinde eine Verbundenheit erzeugen lässt, für die dieses „Wege-Band“ symbolisch steht.

Modul Nr.11: Technik / Pflege

Ein sinnvoll angelegtes Bewässerungssystem ist eine notwendige Voraussetzung, um die Wassertransportwege kurz zu halten. Momentan steht uns nur ein einziger Wasseranschluss im Garten des Hausmeisters zur Verfügung, so dass mehrere Dutzend Meter Schlauch ausgelegt werden müssen, um alle Beete und Grünflächen zu erreichen. Besonders beschwerlich ist die Versorgung während der Ferien, die bislang der Hausmeister und einzelne Kollegen im Wechsel übernehmen.

Modul Nr.12: Sichtschutz

Den Schulhof trennt zum angrenzenden Gelände ein nur teilweise begrünter Zaun. Diesen Zaun würden die Schüler gern mit künstlerisch gestalteten Latten verschönern. Zur Befestigung der Latten benötigen wir ein Halterungssystem auf einer Länge von ca. 20 m. In Absprache mit dem Kunstbereich könnte hier von den Schülern ein Gesamtbild entworfen werden, das sich dann - in Einzelelemente zerlegt und auf die Holzlatten übertragen - zu einem Gesamtwerk fügen würde. Bei der Ausführung können viele Schüler aktiv werden und auch hier ein kleines, eigenes Stück ihrer Schule mitgestalten.

Modul Nr.13: Freiluftbühne/große Freiklasse / Amphitheater

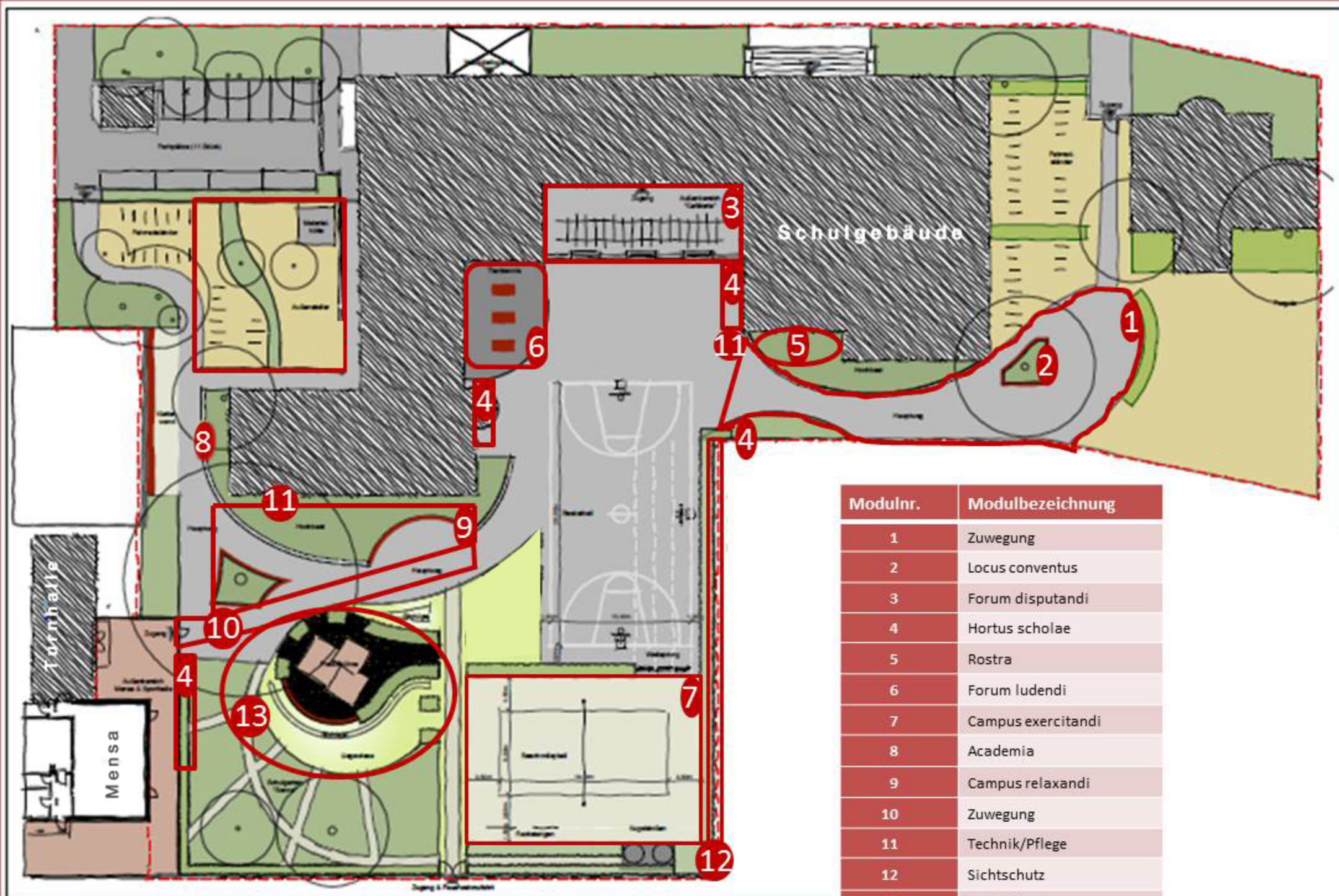
Dieses Amphitheater wird sowohl als Freiklasse, Sammlungs- und Aufenthaltsort wie auch als Bühne genutzt werden können. Die Bühne selbst soll aus mobilen Teilen bestehen, tiefer gelegt sein und von aufsteigenden Sitzrängen umfasst werden. Besonders die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe würden hier gern Gelegenheit bekommen, einige ihrer zahlreichen Theaterstücke aus dem Bereich „Darstellendes Spiel“ aufzuführen.

Ideen- und Realisierungswettbewerb

Bessere Schulhöfe für Steglitz-Zehlendorf

Baukostenschätzung

7.500 €	Freiklasse
22.500 €	Campuswiese mit Sitzmauer und Pergola
25.000 €	Wegeverbindung „historische Pflasterung“
9.000 €	Wasseranlagen
3.000 €	Einfriedungen
30.000 €	Freilichtbühne/Amphitheater
50.000 €	Basketballfeld (Modul o.Nr.)
<hr/>	
147.000 €	Summe Module Schulhofumgestaltung



Modulnr.	Modulbezeichnung
1	Zuwegung
2	Locus conventus
3	Forum disputandi
4	Hortus scholae
5	Rostra
6	Forum ludendi
7	Campus exercitandi
8	Academia
9	Campus relaxandi
10	Zuwegung
11	Technik/Pflege
12	Sichtschutz
13	Amphitheatrum